MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

101 (1891)

348 (19.12.1891) Zweites Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-50528

General-Anzeiger

In der Postliste eingetragen unter Nr. 2388.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim. Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Julius Katz, für den lokalen und prov. Theil Ernst Müller, für den Inseratentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 348. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Samstag, 19 Dezember 1891.

Zweites Blatt.

Der liebe Gott zieht durch den Wald.

Von P. K. Rosegger.

(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

„Sei still!" gab das Weib endlich unwirsch zur Antwort; bald setzte sie weicher hinzu: „Der Vater sucht das Christkind und hat sich im Walde verirrt."

„Er wird es schon finden", meinte das Magdale, „das Christkind hat ja eine leuchtende Brust und Aeuglein wie Karfunkelsteine."

„Freilich", versetzte die Mutter. Weiter sagte sie kein Wort.

Tiefer und tiefer ging es in die Nacht hinein. Draußen rauschte der Wind, und die Fensterwinkel waren vollgepropft von frischem Schnee. Im weiten Lande ist Glanz und Freud in dieser heiligen Nacht . . .

Das Weib des Pechers zündete eine rothe Kerze an. Mehrmals hatte die Kerze schon geleuchtet — es war ein trauer Glanz. Als der Vater des Lenz gestorben war, da hatte sie gebrannt; als in einer wilden Gewitternacht die Lawine vom Schoßberge niederfuhr und das große Wasser gegen dieses Haus tobte, hatte sie gebrannt. Die rothe Kerze sollte brennen, wenn einstmals nach diesem mühevollen Leben der Lenz und sein Weib das Auge schließen müßten im Waldhause. Es war die Sterbekerze. Und jetzt, da des Hauses ältester Bewohner, der ehrliche Ruf, gestorben war, jetzt brannte sie wieder.

Das Weib kniete vor dem Lichte nieder und betete zum Jesukinde.

Sie betete nicht in wilder Leidenschaft, wie die vornehme Frau, sie betete mit Ergebung: „Ich lege, Du heiliges Kind, mein Anliegen in Deine Hände. Böses kann er nichts gethan haben; es ist ja meine tägliche Bitt', daß ihn sein Schutzengel nicht sollt' verlassen. Aber mit gebundenen Händen! Hätte er denn doch gewildert, um Dir zu Ehre, Du heiliger Christ, einen Fürbraten heimzubringen? Armuth und Sorge, o Gott, wie gern ertrag' ich's, nur nicht Schand' und Schmach!"

„Jetzt sind sie draußen," flüsterte das Magdale plötzlich. Und wahrhaftig, es war nicht das Klopfen des Windes — das war ein Pochen an der Thür.

Sogleich erfaßte das Weib die Kerze und eilte, zu öffnen.

Ein fremder Knabe stand vor ihr. Ein seltsamer Knabe; er hatte eine leuchtende Brust. Die Kleider waren voll Schnee, die Locken voll Eis, die großen Augen voll Wasser. Vor Frost zitterte er und bat um Obdach.

„Ist denn kein Mensch bei Dir?" rief das Weib. „Bist Du allein? So komm, so komm nur!" Und sie fächelte den Schnee von seinen Kleidern, aber die Brust blieb leuchtend; sie trocknete seine Augen, da glänzten sie wie Karfunkel.

„Du liebes Christkind," lispelte das Mädchen, „da setz' Dich zum Ofen und wärme Dich".

Und immer wieder fragte das Weib, wo er herkäme, wer er wäre? Sie falteten dabei die Hände.

„Ich bin Theobald Gallheim," antwortete endlich der Knabe. „Ich bin ausgeritten; da sind Wildhühner aufgeflogen, das Pferd ist scheu geworden und hat mich abgeworfen. Ich bin herumgegangen, bis es finster geworden ist. Dann ist der Wind und der Schnee gekommen, und ich habe gar nichts mehr gehört und gesehen und ich bin gefallen. Bin doch wieder weiter gegangen, und dann habe ich das Licht gesehen. Laßt mich liegen in Eurem Hause, und thut mir nichts Böses! Mein Vater wird schon kommen!"

Das Fieber schüttelte ihn, als er das sprach. Das Weib hatte Mühe, ihm die Schuhe von den Füßen zu bringen; sie waren schier angefroren. Der Knabe ächzte vor Schmerz; die Pechrin legte ihm kaltes Grubenkraut auf Hände und Füße, dann brachte sie eine warme Suppe und führte den Löffel selbst zu seinem Munde.

Das Magdale schlich spähend um den Knaben herum, schaute seine zarten Locken und seine frischen Wangen an und seine glänzende Brust und seine Augen. „Du armes Christkind, ist es doch richtig wahr, daß Du so viel Kälte leiden mußt!"

Das Weib trug von allen drei Betten, die in der Stube standen, die Kissen zusammen und baute damit auf der Ofenbank dem kleinen Gaste ein Lager. Theobald legte sich hin und schloß bald die Augen.

Dem geängstigten Weibe war leichter um's Herz geworden. Ihr war dieser Knabe, der in der Christnacht hilflos zu ihr gekommen, ein gutes Vorbedeuten. Das Magdale, das gar nicht schlafen wollte, zerstreute sie mit etlichen jener alten Weihnacht-Lieder, die so reich an Gemüth und Humor sind. Und das eine, vom „Häuserl im Dörferl" mußte sie wiederholen:

„Ach, wie friert das göttlich Kind,
Wie geht nicht aus und ein der Wind —
Es liegt auf Heu und Stroh.
Ei, wenn ich nur das Häuserl hätt',
Das dort unt' im Dörferl steht,
Wie wär' ich doch so froh!
Ich nähm' die Mutter mit dem Kind,
Thät's führen in mein Häuserl g'schwind!"

Dabei unterbrach sich die Sängerin und horchte auf den Athem des Schlummernden; und das Magdale saß daneben und faltete die kleinen Hände. . . .

Gellender Waldhornschall schlug an die Wände der Hütte. Dem Weibe blieb der Ton in der Kehle stecken. Draußen knisterten schwere Tritte, die Thür ging auf, über und über beschneite Männer traten herein, unter ihnen eine stattliche Frau.

Die Pechrin that einen flehenden Blick auf die Eintretenden, legte den Finger auf den Mund und wies auf den schlafenden Knaben. Kaum aber erblickte diesen die eintretende Frau, als sie mit einem Freudenschrei auf den Schläfer zustürzte. Der Knabe fuhr empor und blickte um sich. Und als er in dieser düsteren Hütte sich und seine Mutter sah, da zuckten seine rothen Lippen.

Sogleich wurde auf dem Schoßberge ein großes Feuer angezündet; hoch empor und weithin durchdrang der Schein die Nebel und das Schneegestöber. Gallheim, der reiche Mann, hatte wohl in seinem Leben einen so glückseligen Christbaum nicht gesehen, als diese Feuersäule war, die ihm verkündete, daß sein Kind lebe.

Er ist gefunden!

So kamen sie nun Alle hier zusammen, und noch nie hatte das kleine Haus im Walde so viele und so fröhliche Gäste gesehen, als in dieser Nacht.

Dem reichen Manne barst schier das Herz. Da sah er seinen Sohn so liebevoll gehalten von der Familie Dessen, den er heute — —

Er dachte es nicht aus. Den schnellsten Reiter sandte er nach dem Herrenhause, um die eiserne Thür zu öffnen.

Sie waren Alle noch beisammen, als der Lenz in einem vornehmen Wagen, bespannt mit zwei Rappen, angefahren kam.

Zur Stunde ging schon der Morgen auf.

„So geht es nicht allzu selten auf dieser Welt," sagte Gallheim in tiefem Ernst zum Pecher. „Die Macht in der Hand eines leidenschaftlichen Menschen ist wie das Messer in der Hand eines Kindes. Lenz, ich habe Dir Unrecht gethan! Hier sehe ich Dein Weib, Dein Kind, denen Du das Christbäumchen hast aufstellen wollen. Verzeiht mir! Verzeiht mir alle Drei! Ich will es gut zu machen trachten."

Er sprach dem Pecher die Meisterstelle im großen Felberhofe zu.

Der Lenz war wortkarg. Er schüttelte den struppigen Kopf: der Felberhof wäre ihm zu groß.

„Zu groß!" lachten die Leute, „das sollte ein Mann-Teufel, wie Ihr einer seid, niemalen sagen. Manch' Anderer wäre froh, könnte er seine Familie ohne Sorgen wachsen lassen, wie der Will'."

„Mag nicht fort von da," sagte der Lenz tonlos, „wollt' mir lieber das Pechhacken wieder erlaubt sein."

„Das Pechhacken, Lenz, das thut Euch schlecht und den Bäumen nicht gut," versetzte Gallheim. „Aber die Försterstelle wird frei, und zu Christbäumen für Eure Nachkommenschaft haltet von heute an dreißig Joch Waldgrund als Euer eigen. Dann, Hackbretter, wollen wir wieder gut sein."

„Ich bin nicht böse," sagte der Lenz, „ich wollt den Herrn nur gebeten haben, daß er's hier vor meinem Weib und vor meinem Kind laut thät' sagen, daß ich nicht schuldiger Weise eingesperrt worden bin."

Gallheim faßte mit beiden Händen des Anderen Rechte und rief: „Lenz, Ihr seid ein braver Mann!"

Und so ist das Christkind doch noch in die Hütte der Pechersleute gekommen.

Literarisches.

Friedrich Stoltze's gesammelte Werke. Die in Nr. 315 unseres Blattes bereits angekündigte neue Ausgabe der Werke Friedrich Stoltze's, des bekannten Frankfurter Dichters, ist noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfeste in vier geschmackvollen Bänden im Verlage von Heinrich Keller, Frankfurt a. M. erschienen. Die ersten beiden Bände enthalten Gedichte, volksthümliche, kräftige, lebenswahre Poesien, voll des getreuesten Lokalkolorits, köstliche Gaben des Humors. — Der dritte Band bringt Novellen und Erzählungen in Frankfurter Mundart, behagliche, anziehende Geschichten, deren ungesuchter Humor und treffliche Situationskomik ihre Wirkung nie verlieren werden, während der vierte Band hochdeutsche Gedichte enthält. Nicht nur Frankfurter, sondern alle Freunde eines gesunden Humors werden die hübsch ausgestatteten Bände als eine willkommene Weihnachtsgabe gerne entgegennehmen.

Die Kopisten in den Gemäldegalerien. Aus Paris kommt die Nachricht, daß die Verwaltung des Louvre sich genöthigt gesehen hat, Maßregeln gegen die Kopisten anzuordnen, welche in den Sälen des Louvre sich so ungenirt als möglich benehmen und in ihrer Rücksichtslosigkeit oft so weit gehen, daß sie den Originalen Beschädigungen zufügen. Einen Einblick in das Treiben der Kopisten gewährt ein „Kunstjünger" betitelter Artikel in dem neuesten Hefte 6 der „**Modernen Kunst**" (Berlin W 57, Rich. Bong.) Von den Kunstbeilagen dieses Heftes fesselt namentlich Serra's Bild „Am Tiber-Ufer," dessen Original auf der Berliner Ausstellung sich befand. Das nächste Heft 7 ist die diesjährige Weihnachts-Nummer, welche in prächtigster Weise ausgestattet wird. Reicher künstlerischer Schmuck durch Kunstblätter und Textbilder in Aquarelldruck wird dem Hefte den Charakter eines wahren Prachtwerkes geben. Außer sechs schwarzen Kunstbeilagen enthält die Weihnachts-Nummer eine doppelseitige Extrabeilage, die in reichem Farbendruck hergestellt ist. Der Preis der Weihnachts-Nummer beträgt für die Abonnenten der „Modernen Kunst" 1 Mark, für die Einzelkäufer 3 Mark.

Alle Annoncen

für diese Zeitung, sowie **alle anderen Zeitungen** und **Fachzeitschriften** des In- und Auslandes werden am **schnellsten** und **billigsten** befördert durch die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.

Mannheim, E 2, 1, parterre.

Kostenanschläge, Probedrucke und Zeitungsverzeichnisse gratis. Auskünfte über Insertions-Angelegenheiten stehen bereitwilligst zu Diensten. Bei Wiederholungen und grösseren Aufträgen höchster Rabatt 7291

Günstige Gelegenheit für Vereine u. Militär. Beste Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Waaren-Versteigerung

passend für Weihnachtsgeschenke.

Da ich wegen den hohen Preisen für Meßbuden die diesjährige Weihnachtsmesse nicht besuche, so verkaufe und versteigere meinen großen Waarenvorrath, bestehend in:

Spazierstöcke, Tabakspfeifen, Cigarrenspitzen, Wiener Meerschaum-Waaren sowie Rauch-Requisiten aller Art

um jeden nur annehmbaren Preis.

Der Verkauf beginnt vom **15. d. M.** ab täglich: von Vormittags 9 bis 2 Uhr Nachmittags, von da ab Versteigerung. 24034

G. Michel, N 3, 7 u. 8

im Hause des Herrn Buchhändlers **Nemnich.**

Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation.

Wir beehren uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft unter Hinweisung auf die §§ 19—22 der Statuten zu der auf

Dienstag, den 29. Dezember d. Js., Vormittags 10 Uhr

im Lokal der Rhein'schen Creditbank (Lit B 4 Nr. 2) dahier anberaumten **ordentlichen General-Versammlung** einzuladen.

Tages-Ordnung:

Berathung und Beschlußfassung über die in § 27 der Statuten aufgeführten Gegenstände.

Der Geschäftsbericht und die Bilanz werden vom 14. d. Mts. an auf dem Bureau des Vorstandes in Waghäusel zur Einsicht der Betheiligten bereit liegen.

Mannheim, den 7. Dezember 1891. 23973

Der Aufsichtsrath.
Carl Ladenburg.

Tanz-Institut J. Volkert

Wilder Mann (Hubertus-Halle).

Sonntag, 20. Dezember 1891

Repetirstunde

im gut geheizten Saale des Badischen Hof, **Waldhof.**

Zusammenkunft um ½8 Uhr am Bahnhof über dem Necker.

Abfahrt 8⁰⁰ Uhr. 24334

Grab-Denkmäler

reichhaltiges Lager.

Bruno Wolff,

Bildhauer. 10708

G 7, 23. Mannheim G 7, 23.

Wer

für Breslau und die ganze Provinz Schlesien — Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der benütze zunächst den von über 77699

50000

Abonnenten gelesenen „Breslauer General-Anzeiger", Post-Abonnenten in der Provinz (amtl. bestätigt) über 110531 Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Zur gefl. Mittheilung!

Für die anläßlich des Hinscheidens meines sel. Gatten mir allerseits gewordene Theilnahme sage meinen herzlichsten Dank und füge dem die gefl. Mittheilung an, daß ich das seither von meinem verstorbenen Gatten geführte

Schuhmacher-Geschäft

unter Leitung eines tüchtigen Meister-Gesellen weiterführen werde. Ich bitte daher alle meine bisherigen werthgeschätzten Kunden, mir ihr Vertrauen bewahren und mich mit ferneren Aufträgen gütigst unterstützen zu wollen, wogegen ich verspreche, reell, solid und pünktlich bedienen zu wollen. 15848

Hochachtungsvollst

Wittwe Heinrich Weigel

nebst neun Kindern.

Mannheim, O 5, 12 gegenüber dem Freischütz.

MARCHIVUM

Bitte.

Die Freunde der Kinder und der Armen bitten wir auch in diesem Jahre recht herzlich und dringend, der 150 Kinder unserer Anstalt auf Weihnachten wieder in Liebe gedenken zu wollen. Obgleich die Zeiten nicht günstig sind, hoffen wir doch zuversichtlich, daß die Wohlthätigkeitsanstalten dies nicht allzusehr werden empfinden müssen. 23085

Die Unterzeichneten sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

Mannheim, 28. Novbr. 1891.

Der Vorstand der Kleinkinderschule in den Neckargärten.

Stadtvrr. Greiner, K 1, 13.
Kaufm. F. A. Walter, C 8, 10½.
Kaufm. P. Stälin, Z 5½, 5.
Frau C. Leicht, H 7, 20.
Frau A. Ruppert, Z 2, 13.
Frau F. Schrader, ZP 1, 2.

Bitte!

Beim Herannahen der Weihnachtszeit erlauben wir uns an die Freunde und Gönner unserer Anstalt die Bitte zu richten, auch in diesem Jahre unserer Waisen zu gedenken, damit wir der großen Zahl derselben ein frohes Fest bereiten können. 23178

Gütige Gaben werden dankbar entgegengenommen von Fräulein **Elise Gaertner in O 7, 9.**

Der Vorstand
der Marien-Waisen-Anstalt.

Bitte.

Die Kleinkinderschule im ev. Vereinshaus K 2, 10 wendet sich auf diesem Wege an die Barmherzigkeit der Kinderfreunde in unserer Stadt mit der herzlichen Bitte, durch gütige Gaben zu einer Weihnachtsfeier für ihre Kleinen ihr auch in diesem Jahre verhelfen zu wollen, und sind gerne zur Empfangnahme von Gaben bereit 23251

Die Herren:
Stadtvrr. Greiner, K 1, 13.
C. Leinhas, C 7, 14.
Vereinsgeistlicher Neeff, K 2, 10.
Die Frauen:
A. M. Bender, N 2, 8.
Math. Derstinger, M 7, 1½.
Anna Heidenreich, H 2, 1.
Math. Heisler, N 1, 2.
Luise Leinhas, C 7, 14.
H. Parei, H 7, 18.
A. Stalin, Z 5½, 5.
C. Stern, U 3, 25.

Bitte.

Das Herannahen der Weihnachtszeit veranlaßt uns wiederum an die wohlwollenden edelgesinnten Freunde der **Kleinkinderschule N 6, 9** die Bitte zu richten, für die bevorstehende Christbescheerung uns mit Gaben aller Art zu bedenken, um unsere 215 Armenkinder damit bescheeren und erfreuen zu können.

Zur Annahme sind bereit:
Frl. Orff, B 6, 19, 2. Stock, **jedes Vorstandsmitglied und das Lehrpersonal** in N 6, 9.
23199 **Der Vorstand.**

Bitte.

Für das kommende Weihnachtsfest bitten wir auch in diesem Jahre wieder die Freunde der Kinder und Armen um gütige Gaben, damit wir den Kindern unserer Anstalt einer Christfreude bereiten können. 23060

Mannheim, 5. Dezember 1891.

Der Vorstand der katholischen Rettungs- u. Erziehungsanstalt Käferthal.

Zur Empfangnahme freundlicher Zuwendungen sind bereit:
Fr. Landgerichtsdirektor Gadenbach, N 7, 1; Fr. Geh. Oberregierungsrath Frech, B 5, 15; Fr. Landgerichtsrath Kamm. Wtb., B 6, 23; Fr. Dr. Hirschbrunn, E 2, 16; Fr. Oberstabsarzt Dr. Müller, C 8, 12; Frl. S. Karlsen, M 3, 6; Herr Geistl. Rath Koch, A 4, 2; Herr A. Roth, N 3, 10; Herr Verwalter Neumann, E 6, 1; Herr Pfarrer Carlein in Käferthal.

Herberge zur Heimath, U 5, 12.

Wir beabsichtigen, auch in diesem Jahre den durchreisenden Handwerksburschen eine Weihnachtsfeier zu veranstalten und bitten die Gönner unserer Anstalt um freundliche Zusendungen an getragenen Kleidern, Hemden, Kragen, Hüten und anderen nützlichen Gegenständen. 23763

Zur Entgegennahme sind bereit: Ahles, Pf., G 4, 2; Rud. Bassermann, Kaufm., L 9, 3; Bouquet, Mech., B 5, 3; Düringer, Landgerichtsrath, L 4, 4; Groß, Krl., Stadtrth., D 4, 13; Engelhard, Rob., Fabrkt., E 1, 1; Leinhas, Kaufm., C 7, 14; Schrader, Director, ZP 1, 2; Ludwig, Architekt, Z 5½, 1; Mohr, Fbrkt., N 7, 13; Stälin, Kaufm., Z 5½, 5; Würmell, Schreinermstr., ZC 2, 18, R.-St.; Rieger, Hausvater, U 5, 12.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Kenntnißnahme, daß ich Wohnung und Geschäft von S 1, 13 nach

Q 4, 5, 3. Stock

verlegt habe. 22111

Friedrich Weber,
Kleidermacher.

Alle Bilder und Spiegel werden solid und billig eingerahmt bei **Karl Appel,** Glaserei, H 4, 9. 23532

Israel. Waisenverein.

Zur Feier des Tempelweihe-Festes (Chanuka) findet **Mittwoch, 30. Dezember,** Abends 5 Uhr im **Klauslokale F 1, 11 eine Beschenkung unserer Pfleglinge** statt, wozu wir alle Freunde und Gönner ergebenst einladen.

Kindern ist der Zutritt **nur** in Begleitung Erwachsener gestattet.

Der unterzeichnete Frauenvorstand ist bereit, freundliche Gaben zu diesem Zwecke entgegenzunehmen. 23886

Mannheim, 8. Dezember 1891.

Frau **Dreyfuß,** Emma, J 1, 7½.
„ **Hachenburg,** Joh., L 12, 9.
„ **Kahn,** Anna, E 7, 22.
„ **Maas,** Delfine, E 3, 16.
„ **Neumann,** Nanni, M 1, 8.
„ **Simon,** Wilhelm., D 7, 12.
„ **Traumann,** Sofie, O 7, 6.
„ **Wachenheim,** Bertha, C 1, 3.
„ **Zimmern,** Henriette, E 6, 3.

Oeffentliche Bitte.

Der Vorstand der **freireligiösen Gemeinde** beabsichtigt, unter gefälliger Mitwirkung der Vorstandsdamen des Frauenvereins, auch in diesem Jahre den schulpflichtigen Kindern wenig bemittelter Gemeindeangehörigen eine **Weihnachtsfreude** zu bereiten, weßhalb er sich erlaubt, an die wohlhabenderen Mitglieder und Freunde der Gemeinde die herzliche Bitte zu richten, durch **Spenden an Geld oder sonst geeigneten Gaben zur Ausführung dieses schönen Zweckes** beitragen zu wollen. 23891

Zur Empfangnahme von Gaben erklären sich bereit:

Frl. **Kegel,** P 7, 14a, Frau **Kahn,** Z 6, 26, Frau **de Haas,** U 7, 26, Frau **Rodins,** R 9, 38, Frau **Ludowici** in **Ludwigshafen,** sowie die ergebenst Unterzeichneten.

Für den Vorstand:
Ch. Dussing, K 2, 11.
Gg. Schneider, ZC 1, 17.
Prediger.

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Ankenbuck ist der Vorrath an Bekleidungsgegenständen nahezu erschöpft und deren Ergänzung dringend nothwendig, wobei wir bemerken, daß insbesondere Hosen, Schuhwerk und Leibweißzeug erwünscht wären. 10618

Wir richten daher an die Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, die Sammlung von für unsere Zwecke noch brauchbaren Kleidern, Schuhen, Weißzeug zu veranlassen, auch die Abgabe von guten Schriften, Gesangbüchern oder „Heften“ wäre erwünscht. Außerdem wolle man eine Sammelstelle zur Empfangnahme bestimmen und die gesammelten Gegenstände an Hausvater Lamparter in Ankenbuck — Station Klengen der Bad. Bahn — absenden. Die Absendung kann auch an die Zentralsammelstelle — Karlsruhe, Sofienstraße 25 — erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird.

Das bisherige Ausbleiben von Sendungen aus vielen Orten und Gegenden des Landes erklären wir uns aus dem Umstande, daß häufig Kleidergaben an Durchreisende unmittelbar abgegeben werden. Diese Art des Gebens hat die Gefahr, daß die Gaben nicht selten sofort veräußert und der Erlös verschwendet wird. Die Geber erreichen deshalb ihren Zweck sicher, wenn sie ihre Gaben unmittelbar der Kolonie zuwenden wollten.

Karlsruhe, den 1. Juni 1891.

Der Ausschuß des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden.

Geheimerath Dr. von Stößer.

Tafeläpfel,

Ia. Sorten, versendet per Ctr. zu **M. 8.50,** das Apfelweingeschäft von 23950

J. Werner & Cie.
(F. Brian.)
Haßmersheim a. N.

Christbaum-Konfekt,

Kiste 440 Stück M. 2.80, Nachnahme, bei 3 Kisten 1 Präsent. 23629
C. Poschl, Dresden, N. 12.

Inserate wirksam. — Rotationsdruck. „Land. Anzeiger“ Landau (Pfalz) Auflage 9500 dabei 6500 Post amtlich bestätigt. 20699

Weihnachten:

das Neueste in Pianinolampen u. Clavierstühlen, Notenpulten bei 24099

Th. Sohler,
O 2, 1, Paradeplatz.

Pfänder
werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt. 10637
E 5, 10 II, 3. Stock
2. Thüre links

J. Dietrich's Zahn-Atelier

befindet sich 11551
K 1, 8 Breitestraße K 1, 8.

Unbemittelten u. Dienstboten haben Preisermäßigung.

Möbel Betten Spiegel

Größtes Lager hier (der gangbarsten Sorten) in Kasten- u. **Polstermöbel, Betten und Spiegel.**

Stets vorräthig über
200 Bettstellen, alle Sorten,
100 Chiffoniers und Schränke,
40 Sophas und Divans,
80 Kommoden u. Pfeilerschränke
60 Küchenschränke, alle Sorten,
200 Tische, □ eckig, oval, rund etc.,
1000 Stühle, 32 Façonen,
200 Spiegel, alle Sorten,
140 Nachttische.

Ferner größte Auswahl in **Büffets, Secretären, Vertikows, Spiegel-, Silber- und Bücherschränke, Herren- und Damenschreibtische, Büreaux, Nähtische, Comptoir-, Schaukel- und Kinderstühle, Nachtstühle.** Specialität in **vollständigen Betten und reinen Gansfedern und Flaum,** größter Ausatz in **Bettrösten, Roßhaar-, Kapok-, Woll-, Seegras- und Strohmatratzen,** sowie unübertroffenes Lager in **Sophaüberzügen, Drills und Barchent, Flaumdrells und Strohsackleinen, Roßhaar, Seegras, Kapok und Wolle.** 16319

Für jede gelieferte Ausstattung und einzelne Stücke leiste Garantie.

H 5, 2 Friedr. Rötter H 5, 2
Lager in 12 großen Magazinen.

Neu! Neu! Neu! Höchste Reinlichkeit.

In meinem Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Salon wird nur in reinen weißen **Handschuhen rasirt.**

Mache darauf aufmerksam, daß jeder Handschuh nur einmal gebraucht wird; ferner empfehle mich den geehrten Damen in **Ball-, Gesellschafts- und Hochzeits-Frisuren** in und außer dem Hause. Extra-Salon für Damen.

F. X Werck,
Friseur. 23011
Zeughausplatz, **D 5, 14.**

Rasier-, Frisier- und Haarschneide-Salon.

Sicherheit gegen Bartflechten. Jeder Abonnent erhält gratis seine eigene Rasierutensilien. **Abonnement M. 1.10** für 12 Nr. Anfertigung aller **künstlichen Haararbeiten zu den billigsten Preisen.** 2867

Zöpfe werden von 80 Pfg. an angefertigt.

A. Nauth, Friseur,
F 4, 21.
gegenüber dem Hotel Falkenstein.

Für Mütter! Antiseptisches Kinderstreupulver.

Bestes Heilmittel gegen das Wundsein der Kinder. An sicherer und rascher Wirkung alle bis daher bekannten Salben und Streupulver weitaus übertagend. 10671 Allein echt zu haben in Schachteln zu 25, 40 und 60 Pfg.

Einhorn-Apotheke
am Markt.

Wer

zahlt die allerhöchsten Preise für getragene **Kleider, Schuhe und Stiefel?** 10675
L. Herzmann, E 2, 12.

Leere **Flaschen** kauft 10676
L. Herzmann, E 2, 12.

Brillen kauft man gut und billig 10677 E 2, 12, **L. Herzmann.**

Neue **Tuchlappen** für alle Hosen passend. **E 2, 12.** 10679

200 Pferde u. Bügeldecken von M. 2 50 an. 10680
L. Herzmann, E 2, 12.

Alle Arbeiter bekommen ihre Schürze weiß blau und grün, geben sie nur zu
L. Herzmann hin.
10683 **E 2, 12.**

Deckbetten, Pülven u. Kissen
50 neue und gebrauchte. 10681
L. Herzmann E 2, 12

1500 Kappen u. Hüte in allen Preisen bei 10682
L. Herzmann, E 2, 12.

100 Strohsäcke bei 10684
L. Herzmann E 2, 12.

Handschuhe werden gemacht, 24 ...

„Sprachkunde sei Grundlag'
Deinem Wissen,
Derselben sei zuerst und sei
zuletzt beflissen.“
(Rückert)

Das geläufige Sprechen

Schreiben, Lesen u. Verstehen der englischen u. französischen Sprache (bei Fleiß und Ausdauer) ohne Lehrer sicher zu erreichen durch die in 38 Auflagen verbreit. Orig.-Unterr.-Briefe n. d. Meth. Toussaint-Langenscheidt.

Probebriefe à 1 M.
Langenscheidtsche Verl.-B., Berlin, SW 46, Hallesche Str 17.

☛ Wie der Prospekt durch Namensangabe nachweist, haben Viele, die nur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das Examen als Lehrer des Englischen und Französ. **gut** bestanden. 16765

Heiraths-Gesuch.

Ein gebildeter Kaufmann, Ende der zwanziger Jahre, mit angenehmem Aeußern, Theilhaber eines großen Eisengeschäftes Bayerns, mit einem Vermögen von M. 8000, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten Fräuleins mit entsprechendem Vermögen, behufs Verehelichung. Discretion Ehrensache. Off. an die Exped. unter Nr. 24180 **B.** 24180

Allen Freunden

eines wirklich guten Glas

Bieres
(Frankenthaler Brauhaus),
reiner preiswerther **Weine,** sowie feinsten, alten und neuen
Apfelwein,
empfehle ich den Besuch meiner alt renommirten Restauration

„Sängerheim“
H 3, 9. H 3, 9.
(früher Apfelmühle.)
23707 A. Obermaier.

Zwölf Apostel

C 4, 11. C 4, 11

Bringe mein 23785

Flaschenbier

in empfehlende Erinnerung. Bei 10½ Flaschen 18 Pfg. frei ins Haus; auch gebe Bier in Gebinden ab zu äußerst billigen Preisen.
23735 **H. Haegele.**

Feiner 24117

Honig-Lebkuchen

per Pfd. **55 Pfg.** bei
Hch. Diefenbach,
Kleine Wallstadtstr. 2.

!Geflügel!

gemästet, geschlachtet, trock. gerupft ohne Därme versende: Bratgänse od. Hühner (Poulards) M. 5,60; Fettgänse M. 6.—; Indians (Puten) od. Enten M. 6,40: p. 10 Pfund Colli, packung- u. portofrei jeder Poststation geg. Nachnahme. 22587
Ed Rittinger, Exportgesch.
Werschetz, (Ungarn.)

Patente werden besorgt und verwerthet 16896
J. Kippenhan, K 3, 4.

Hypothekendarlehen

in jedem Betrage besorgt prompt und billig 10689
Ernst Weiner,
B 5, 11½.

Hypotheken in allen Beträgen, auch in Theilzahlungen auf angefangene Neubauten zu dem jeweils niedrigsten Zinsfuß vermitt. streng reell und billig 10619
Karl Seiler, Buchhdl. bei ev. Collectur, A 2, 4.

Mk. 20,000,

4½ % auf 1 Hypotheke auszuleihen. 24277
N 3, 9, 2. Stock.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln. 9974

Die Selbsthilfe,
treuer Rathgeber für alte u. junge Personen, die in Folge ihrer Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen. Es lese es auch Jeder, der an Nervosität, Herzklopfen, Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden **zur** Gesundheit u. Kraft. Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von **Dr. med. L. Ernst, Wien,** Giselastrasse Nr. 11. — Wird in Couvert verschlossen übersandt.

Verein zur Züchtung edler Kanarien-, Sing- u. Ziervögel
Vogelschutzverein Ludwigshafen a. Rh.

I. Große Ausstellung

von Kanarien-, Sing- u. Ziervögeln nebst Geräthschaften
mit
reichhaltigstem Vogelmarkt
im Hotel „Zum Pfälzer Hof“ (Roth, Bismarckstraße) 23750
am 19. 20. und 21. Dezember d. J.

Mit der Ausstellung ist eine Prämiirung und Verloosung (**Glückshafen**) verbunden. Auch ist den Ausstellungsbesuchern Gelegenheit zur Beschaffung preiswerther Käfige und sonstiger einschlägiger Geräthschaften sowie Fachschriften geboten

Eintrittspreis für Erwachsene 20 Pfg., für Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte. **Kinder unter 6 Jahren, in Begleitung Erwachsener, frei.**

Das Nähere besagen die Placate.

Der Vorstand.

Offerten unter Chiffre . . . .

welche vermittelst kleiner, im täglichen Verkehrsleben vorkommender Anzeigen, wie Stellengesuche und Angebote, Kauf-, Verkauf-, Pacht- und Verpachtungsgesuche, Betheiligungs- und Theilhabergesuche, Kapitalsgesuche und Angebote u. s. w. gesucht werden, inserirt man am besten und vortheilhaftesten durch Vermittelung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse.** Die bei derselben einlaufenden Offerten werden uneröffnet dem Auftraggeber täglich zugestellt und in allen Fällen strengste Discretion gewahrt. Ferner ist Vorkehrung gegen unberechtigte Empfangnahme der Offerten getroffen. Die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** berechnet lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen und ertheilt gewissenhaften Rath bei Wahl der für den jeweiligen Zweck geeignetsten Blätter. Die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** besitzt in allen großen Städten eigene Bureaux, in: 1441

Mannheim, an den Planken, O 4, 5, Fernsprecher 495.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem titl. Publikum von Mannheim und Ludwigshafen die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Platze ein

Tüncher- und Maler-Geschäft

eröffnet habe.

Durch langjährige Erfahrung im Geschäfte bin ich in der Lage, Arbeiten jeder Art, von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen zu liefern und meine werthen Kunden auf das pünktlichste zufrieden zu stellen.

Speziell empfehle ich mich im **Schriften- und Blechlackiren.**

Hochachtungsvollst

Adam Keistler,
570 **Tüncher- und Malergeschäft**
T 3, 13, 2. Stock.

Strassburger

„Neueste Nachrichten“

General-Anzeiger für Elsass-Lothringen

Inseriren bringt Gewinn!

Täglich

22700

Notariell beglaubigte Abonnentenzahl!

14. Jahrgang.

In allen Kreisen beliebteste, verbreitetste und gelesenste Zeitung in Elsass-Lothringen.

Unentbehrlich für Insertion jeder Art. Täglich 8—24 Seiten stark.

Erstes wirksamstes Insertions-Organ der Reichslande

von sämmtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren, etc. zu Bekanntmachungen benutzt. 10617

Weihnachts-Ausstellung.

Louis Franz

O 2, 2 Paradeplatz **O 2, 2.**

Reichhaltiges Lager in:
Porzellan, Crystall, Majolica etc.
Tafel-, Café-, Trink- & Dessertservice.
Dekorationsgegenstände für Büffets u. Speisezimmer.
Kupfer, Nickel, Bronce.
Petroleum-Lampen, Bestecke, Christofle.
Figuren und Service der Königl. Sächsischen Porzellan Manufactur Meißen. 22477

Jede Mutter

beachte und versuche das beste Mittel gegen das **Wundwerden der Säuglinge,** gegen Aufliegen von Kranken, gegen Aufspringen von Hände und Gesicht. 15769 gegen Aufgeh. n der Füße **Schneible's Kinder-Crême** ist von Aerzten empfohlen und zu haben in Dosen von 25 u. 50 Pfg. in **Mannheim** bei **Ludwig & Schütthelm** und **Friedrich Becker,** in Ludwigshafen bei **Herrm. Mayer.**

C 3, 9 J. M. Ciolina C 3, 9.

Ich empfehle mein neues auf's reichste ausgestattetes Lager in

Schwarzen Damenkleiderstoffen und Seidenzeugen

Jupons, Park- und Concert-Tüchern

Tapestry-, Peluche-, Brüssel- und Tournay-Teppichen

in allen Größen und nur in den neuesten geschmackvollsten Dessins zu den billigsten Preisen.

Plauener Tüll- und Schweizer Spachtel-Vorhängen

in großer Auswahl und jeder Preislage.

Wollene Portièren

gleichfalls nur neue Sachen von 12 Mark an per Paar.

Piqué-, Jacquard-, Tisch- und Reise-Decken

Angorafelle.

Mit dieser Anzeige möchte ich gleichzeitig die Mittheilung verbinden, daß ich mir bei meinem neuen Unternehmen zum strengsten Prinzip gemacht habe, nur **gute Waare** zu führen und hoffe ich bei aufmerksamster Bedienung und billigst gestellten Preisen mir das Vertrauen der verehrlichen Kundschaft zu erwerben. 22522

Hochachtungsvoll

J. M. Ciolina, C 3 No. 9.

Zur gefl. Beachtung!

Da nun sämmtliche Romane fertig gestellt sind, so ersuchen wir unsere verehrlichen Abonnenten dieselben in unserer Expedition **bald möglichst** in Empfang zu nehmen.

Hochachtend

Expedition des General-Anzeiger.
(Mannheimer Journal.)

Q 1, 8 Q 1, 8
Breitestrasse
vis-à-vis dem Rathhause.

J. Brilles & Cie.

Grösste Auswahl
in
Kleiderstoffen
bei billigsten Preisen. 22468

Halbwolle, doppeltbreit
Meter von **45** Pfg. bis **90** Pfg.

Reine Wolle, doppeltbreit
Meter von **1.—** Mk. bis **3.50** Mk.

Sämmtliche
Baumwollwaaren, Leinen
Ausstattungsartikel
fertige Wäsche etc. etc.

Pianinos!
in Kauf und Miethe.
K. Ferd. Heckel,
O 3, 10, 16197
Hof-Musikalienhandlung.

Brillen, Zwicker
für jede Nase und Kopfform.
Operngläser, Feldstecher, Thermometer, Barometer 2c.
empfehlen in reichster Auswahl, bei wie bekannt, sachverständiger und reeller Bedienung. 22009
Bergmann & Mahland,
Inhaber: Anton Bergmann,
Optiker, Planken, E 1, 15.
Stets Neuheiten. Reparaturen u. Neuarbeiten prompt und billig.

Bruderhaus-Kinderstühle,
anerkannt die besten, sichersten u. hübschesten (verstellbar, Tisch und Stuhl zugleich. Einrichtung mit Porzellantopf) von M. 4.— bis M. 24.50.
Preisl. gratis.
Möbel-Fabrik zum Bruderhaus
Reutlingen

Obig. Stuhl 10/o. sehr empfehlenw. kostet Mark 18.50 franco Packg.

23622

Ich empfehle mich den geehrten Damen im 23705
Frisiren
in und außer dem Hause.
Bertha Schweizer,
K 3, 10b, 2. Stock.

Es wird fortwährend zum
Waschen und Bügeln
(Glanzbügeln)
angenommen und prompt und billig besorgt. 10616
Q 5, 19 parterre.

Billig! Billig!
Lohkäse
en gros und en detail.
18797 **S 2 No. 2.**
Billig! Billig!

Zum 14130
Poliren
und Aufpoliren wird angenommen. H 7, 4, 4. Stock.

Giftfreie Rattenkuchen tödten sicher **Ratten** u. Mäuse, sind unschädlich für Menschen, Hausthiere u. Geflügel, werden von dem Ungeziefer begierig gefressen. Wirkung garantirt und durch mehrere hundert Anerkennungsschreiben bewiesen. In Dosen zu 50 Pf. u. 1 Mk. in der **Kronen-Apotheke** in **Mannheim,** L 18, 5

21060

Pariser-Gummiwaaren
Dutzendpackungen von Mk. 2.— an franco neueste Scherzartikel und Knobelbilder 2c.
Preislisten gratis u. franco.
Heimmüller Nachfolger,
Freiburg i/B. 23464

Die Pfaff-Nähmaschinen

zeichnen sich durch einfache Handhabung, prachtvollen Stich, leichten und geräuschlosen Gang ganz besonders aus.
Sämmtliche reibende Theile sind aus bestem Stahl **geschmiedet, nicht gegossen.** 10647

Alleinverkauf bei

Martin Decker, Mannheim, A 3, 4
vis-à-vis **dem Theater-Eingang.**
Nähmaschinen-Lager aller Systeme.
Eigene Reparaturwerkstätte.
Zahlungs-Erleichterung. — Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Handschuhe!

Als passende **Weihnachts-Geschenke** empfehlen in größter Auswahl unsere rühmlichst bekannten Fabrikate: 24339

Glace-Handschuhe (in allen Qualitäten),
Dänischleder-Handschuhe,
Wildleder-Handschuhe,
Waschleder-Handschuhe,
Hundeleder-Handschuhe,
Astrachan-Handschuhe,
Seidene Handschuhe (auch mit Futter und Pelz),
Tricot-Handschuhe,
Gefütterte Glace-Handschuhe
Pelz-Handschuhe,

Cravatten und Hosenträger!

Gediegene Waare! **Billigste Preise!**
Umtausch stets gerne gestattet.

Gebr. Eckert, Handschuhfabrik,
Mannheim, Paradeplatz, **P 1, 10.** **Ludwigshafen,** Kaiser-Wilhelmstraße 17.

Gelegenheitskauf

von

Kopfhüllen

statt **80** Pfg. nur **50** Pfg.
statt Mk. **1.50** nur **80** Pfg.
statt Mk. **2.—** nur Mk. **1.—** u. s. w.

Reiche Auswahl in **Umschlagtücher**
weit unter Preis. 22801

S. Buchsweiler,
vorm. **R. Jacoby**

G 2, 2 Marktplatz G 2, 2
Eglinger'sches Haus.

In allen Staaten patentirt.

50% Gasersparniß nachweisbar, geringe Wärme, kein Rauch, Farben wie bei Tageslicht zu unterscheiden, kein Flackern, heller als elektrisches Glühlicht. 21468

Gasconsum in 1000 Stunden:
Schnittbrenner 160 Kubikmeter.
Argandbrenner 200 „
Gasglühlicht 80 „

Ueberall leicht installirbar.

GAS-GLÜH-LICHT

Ausgezeichnet:
Paris 1889, Wien 1890.

Fabrik-Niederlage
für Mannheim und Ludwigshafen

Wilh. Printz
B 1 Nr. 2
Breitestraße.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein **großes Lager** in
Filz- und Cylinderhüten,
Nouveautés
in englischen u. Wiener Fabrikaten.
Alleinverkauf
von Wil. Pleß, k. k. Hof-Hutfabrik in Wien.
Wilke-Hüte — Loden-Hüte
anerkannt bestes Fabrikat. 23569
Velour-Hüte.
Pelzmützen 2c. für Herren und Knaben zu sehr billigen Preisen.
Emil Kölle,
Q 1, 2 Breitestraße Q 1. 2.

Weinrestaurant Rosenstock,

Mannheim, N 3, 5.

Mittagstisch zu 1 Mk. und 1 Mk. 20 Pfg., im Abonnement zu 80 Pfg. und 1 Mk., Abends reichhaltige Speisekarte, Abendessen für Abonnenten 80 Pfg. 23590
Nebenzimmer mit Klavier zur Abhaltung von Hochzeiten u. Gesellschaftsessen.
Hochachtungsvoll **Friedr. Wilh. Schmelz.**

Müller's Kokosnussbutter

bestes und billigstes Speisefett
für die Weihnachtsbäckerei besonders vorzüglich geeignet, 21994
Preis per Pfund 65 Pfennige
ist zu haben in den meisten Colonialwaaren- und Delicatessenhandlungen.

C 2, 15 neben d. Deutschen Hof. **H. Platz** C 2, 15 neben d. Deutschen Hof.
Grösstes Lager aller optischen Artikel

empfiehlt zu passenden
Weihnachts-Geschenken:
Barometer in Quecksilber und Metall (Holosterik), mit und ohne Thermometer, in den einfachsten bis zu den feinsten Holz- und Metallrahmen.
Thermometer in jeder nur denkbaren Art. Reichhaltiges Lager in **Operngläsern, Feldstecher, Fernrohre, Brillen, Pince-nez** in jeder nur gewünschten Fassung stets das Neueste bei nur prima Qualität zu den billigsten Preisen. 23911

Moritz Löwenthal, G 7, 15
empfiehlt sein Lager
importirter Havanna sowie inländischer Cigarren

Ungarisches Tafel-Mast-Geflügel täglich frisch geschlachtet, Truthahnen, fette Gänse, Ente, Poulets, Capaunen, zu 10 Pfund Postcollo von M. 6 bis M. 6.50 Pfg. franco Porto gegen Nachnahme versenden
Bergel & Kohn,
Zenta, (Ungarn). 22843
Preisblatt auf Verlangen gratis.

Meine Wohnung befindet sich von heute an 24143
P 2, 10 Stadt Lück P 2, 10
Mode-Tuchs-Lehmann

Elektro-technische Anstalt
Karl Gordt

G 3, 11a Mannheim G 3, 11a.
Telephon No. 664.
Elektr. Telegraphen-, Signal- und Telephonanlagen jeder Art und Größe.
Spezialität: **Elektrischer Thüröffner.**
Jede beliebige **elektr. Schellenleitung** wird bei wenigen Unkosten in **Telephonleitung** umgewandelt. 17999

J. Gross Nachfolger

F 2, 6 am Markt F 2, 6

empfiehlt für

Weihnachts-Geschenke:

Schwarze reinseidene Kleiderstoffe

glatte Gewebe von M. 2.— an per Meter.

Damassé (reine Seide)

von M. **3.50** an per Meter. Ferner für 22523

Ball- und Gesellschaftstoiletten:

wollene, halbseidene und **reinseidene Gewebe, crême** und **farbig,** in gediegenen Stoffen und geschmackvoller Auswahl zu billigen Preisen.

Kühne & Aulbach

Reiseartikel-Fabrik

Mannheim.

Spezialität — Spezialität

Für die **liebe Jugend!**

Schaukelpferde

Rollpferde

Sportwagen

Kastenwagen

Wurfballen

Q 1, 16.

Naether's Reform!

Absol. Sicherh. geg. d. Herausrutsch. d. Kind. u. d. Tisch, vor d. Umsturzfall, durch Selbstkippen oder Nachlässigkeit d. Benutzung! Ganz vorzüglich.

Zu benutzen als hoher Stuhl u. Fahrstuhl mit gross. Tisch u. Schutzkasten, reizender Spielvorrichtung u. hygienischen Sitzvorrichtungen! Abnehmb. Polster! Unzerbr. Nestgeschaukel

Für die 23668 **liebe Jugend!**

Kinderwagen

Puppenwagen

Kinderstühle

Puppenstühle

Puppenkoffer

Q 1, 16.

Das beste und praktischste

Weihnachts-Geschenk

ist die bis jetzt in jeder Hinsicht **unübertroffene**

Pfaff-Nähmaschine

Alleinverkauf bei 24220

Martin Decker, A 3, 4

vis-à-vis dem Theater-Eingang.

Eier Eier

Wir offeriren heute:

Hochprima frische **italiener Siedeier,** per Stück 9 und 10 Pfg., per Hundert Mk. 8.80.

do. frische schwerste **bayerische Eier,** per Hundert Mk. 6.30. 24207

do. **Kalkeier,** per Hundert Mk. 5.50.

Sämmtliche Sorten kistenweise billiger. Jedes Quantum zu haben.

Hans Geyer & Cie., Eiergrosshandlung,

F 1, 7½. — Telephon Nr. 601.

Großer Ausverkauf

M. Klein & Söhne

1 Treppe hoch E I, 16 Planken E I, 16 1 Treppe hoch

gegenüber dem Pfälzer Hofe

veranstalten wegen Umzug und Geschäftsvergrößerung einen

grossen **Total-Ausverkauf**

ihres **Engros**-Waaren-Lagers in

Leinen-, Baumwoll- und Wollen-Waaren und Ausstattungs-Gegenständen.

Der Ausverkauf dauert nur bis zum 24. Dezember.

Sämmtliche Artikel werden

30%

billiger als zu seitherigen Engros-Preisen abgegeben und soll das vollständige, sehr große Lager total geräumt werden.

Der Ausverkauf bietet **außergewöhnlich günstige** Gelegenheit zum Bezuge von **Aussteuer-Artikeln, Leinen und Damasten, Baumwoll- und Wollenwaaren und Weihnachtsgeschenken.**

Sämmtliche Waaren sind nur beste Qualitäten.

Dem Ausverkaufe sind ausgesetzt:

Damen Hemden	Taschentücher	Bettdecken
Damen-Nachthemden	Tischtücher	Wollene Decken
Damen-Jacken	Damast Gedecke	Steppdecken
Damen-Beinkleider	Servietten	Cattune
Damen-Frisirmäntel	Leinen in allen Breiten	Bettzeuge
Damen-Unterkleider	Shirting	Damaste
Mädchen-Hemden	8/4 u. 12/4 Cretonne	Drell, Barchent
Mädchen-Beinkleider 2c.	Handtücher	Flanelle
Herren-Hemden	Gläsertücher	Gardinen
Knaben-Hemden	Staubtücher	Reisedecken
Nachthemden	Frottir- und Badetücher	Foulards
Normal Hemden	Tischläufer 2c.	Kragen und Manschetten
Unterkleider u. s. w.	Hemden-Flanelle	Cravatten 2c.

Mehrere Hundert Leinen- und Cattun-Reste.

200 Stück Kinder-Steppdecken zu 50 Pf. das Stück.

450 Dtzd. reinleinene, weiße Taschentücher für Herren u. Damen, **das Dtzd. M. 3.50, reeller Werth M. 5.50.** 19975

Während des Ausverkaufs geben wir auf Wäsche nach Maaß (Herren- und Damen-Hemden, Beinkleider u. s. w.) einen extra Rabatt von **10 pCt.**

Vom 1. Januar 1892 ab befinden sich unsere aus 9 geräumigen Lokalen bestehenden Lager- und Verkaufsräume in

E 2, 4/5, 1 Stiege hoch (Löffler'sche Buchhandlung).

Spazierstöcke, Cigarrenspitzen u. Pfeifen

aus Meerschaum, Bruyère, Cocos, Weichsel 2c. 2c.,

sowie **Rauch-Requisiten** aller Art.

Cigarren in bekannter la. Qualität empfiehlt

O 5, 7 Louis Götz O 5, 7

Heidelbergerstraße. 24146

Weihnachts-Ausstellung.

P1,3 Rich. Adelmann P1,3

Elfenbeinschnitzereien.

Reichhaltiges Lager in:

Rechten Wiener Meerschaum- und Bernsteinwaaren.

Spazierstöcken mit Silber-, Elfenbein- und Horngriffen, Natur-, Reit- und Waffen-Stöcken.

Tabakspfeifen und Rauchrequisiten jeder Art. 23771

Neuheiten in: Elfenbein-, Schildkrot-, Bein- und Holz-Fächern.

Schmuckgegenstände als: Collier, Brochen und Armbänder 2c. in Elfenbein und Bernstein.

Herren- und Damen-Regenschirmen.

Reparatur-Werkstätte im Hause.

Specialgeschäft in Oefen u Kochherden

F. H. ESCH,

B 1, 3, Breitestrasse. Telephon Nr 503.

Grosse Vorräte aller Arten eiserner Oefen, insbesondere Irischer, Amerikaner etc. für ununterbrochene Heizung.

Alleinverkauf

der Musgrave's Pat. Original Irischen Oefen für langsame Verbrennung.

Roeder'sche Kochherde.

Musgrave's Original Irische Oefen

System langsamer Verbrennung.

Das Auftreten verschiedener Nachahmungen dieser Oefen veranlasst uns zu erklären, dass die patentirten Original-Fabrikate der Firma Musgrave & Co. Ld. Belfast in Deutschland nur von uns allein hergestellt werden und dass andere, den Irischen Oefen nachgebildete oder als solche angepriesene Oefen mit unsern Original-Fabrikaten nichts zu thun haben. Das Verkaufslokal für unsere bewährten

Musgrave's Original Irischen Oefen

befindet sich nach wie vor: **B 1, 3,** Breitestrasse, Telephon Nr. 503, im Hause des Herrn Guido Pfeifer, Pelzhandlung. 19075

Büchsenmacher & Co. Fabrik irischer Oefen, Mannheim.

MARCHIVUM

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Bedeutende wegen vorgerückter Saison **Preisherabsetzung**

Englische Seiden-Plüsch-Jackets verkaufen wir von 35 Mk. an.

Wattirte 23770 **Rad-Mäntel** Lager von 600 Stück in allen Weiten 9, 12, 17 bis 50 Mk.

Regen-Mäntel 6, 8, 12–18 Mk.

Stoff-Jackets offen und geschlossen zu tragen, verkaufen wir zu 8, 12, 16–50 Mk.

Winter-Mäntel verkaufen wir von 14 Mk. an.

Abend-Mäntel verkaufen wir zu 10, 15, 20–40 M.

Capes verkaufen wir von 18 Mk. an.

Gebrüder Rosenbaum,

neben dem Pfälzer Hof, **D 1, 7|8,** an den Planken.

Vortheilhafte Gelegenheit zu billigen Weihnachts-Einkäufen.

Um mein großes Waarenlager zu verringern und einen rascheren Wechsel in den Beständen zu erzielen, gewähre ich bis Weihnachten bei Baareinkäufen auf die in meinem **Kataloge verzeichneten billigen Preise** folgende Rabattsätze auf: 22364

Farbige Kleiderstoffe 15%.

Schwarze Kleiderstoffe, Seiden- u. Ballstoffe, Sammete, Peluches,

Teppiche, Vorhänge, Möbelstoffe,

Portièren, Reise-, Tisch-, Bett- und Piquédecken 10%.

Ferner werden, um mit den älteren Beständen von

Kleiderstoffen, Teppichen, Möbelstoffen etc. etc.

vollständig zu räumen, solche zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

A. Ciolina, Kaufhaus.

Alexander Heberer,

O 2, 2. **Paradeplatz Mannheim** **O 2, 2.**

empfiehlt auf **Weihnachten:**

Blumentische, Käfige, Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Gerätheständer, Schirmständer, Kohlen- und Holzkasten, Servirtische und Bretter, Waschtische und Comptoir-Waschbecken, Zuckerkasten, Küchenwaagen, Mandelmühlen, Eis-Maschinen, Kaffee-Maschinen neuester Systeme.

Hausapotheken, Schlüssel- und Haushaltungsschränke, Emaillirte, Messing-, Nickel- und Kupfer-Kochgeschirre, Nickel- u. Zinnstahl-Löffel und Gabeln, Tischbestecke aus feinstem Stahl, Butterteller, Brodteller, Brodkorbe, Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Petroleum-Kochapparat (Ardent), Tischglocken, Tischschaufeln, Tafelbürsten, Brodkapseln, Gebäckkasten 2c.

Für Kinder:

Kochherde von den einfachsten bis zu den feinsten in großer Auswahl.

Laubsäge- und Werkzeugkasten, Schlitten. 22893

Christbaum-Verzierungen, Christbaumhalter.

Schlittschuhe in allen Sorten und Größen.

Elsässer'sche **Kinder- und Familien-Schulbänke** neuester Construktion.

Bensdorp & Comp. in Amsterdam

empfehlen ihr feines

holländ. Cacaopulver

B&Co FABRIKMARKE

offen nach Gewicht
Im Verkaufe und in Büchsen
bedeutend billiger als die anderen feinen holländischen Sorten,
von vorzüglichstem Geschmack, garantirt rein, leicht löslich und von hoher Nährkraft.

Zu haben in allen besseren Geschäften der Colonial-, Delicatessen-, Materialwaaren- und Droguen-Branche. 23013

Haupt-en gros-Lager für Deutschland bei:

ALFRED POLL in Köln, Hermann-Beckerstrasse 7.

Jakob Hess 2409.

Q 2, 13 empfiehlt Q 2, 13

sämmtliche Weihnachts-Backartikel und Geschenken

Schleifsteine.

Allen industriellen **Fabriken** und Gewerbetreibenden empfehle meine **prima Schleifsteine, rund von 30 Ctm. bis 1.50 Meter Durchmesser,** ebenso **Rutscher** von **kleinster** bis **größter** Sorte. 23753

Heinrich Schwarz,

Friedrichsfelderstraße nächst dem Hauptbahnhof

Prämiirt: Mannheim. Heidelberg. Karlsruhe.

A. Schmidt

Königl. Württemb. Hof-Photograph vormals G. Matter. P 7, 19 Mannheim, Heidelbergerstr. P 7, 19.

Prämiirt: Glasgow. Dresden. Amsterdam.

Anfertigung von **vorzüglichen Photographien** nach den neuesten Verfahren, 21541

Weihnachts-Aufträge frühzeitig erbeten.

Franz Arnold

H 1, 3 Breitestraße H 1, 3

neben dem weißen Lamm. 24308

Größtes Lager in:

Uhren, Gold- & Silberwaaren,

Spieldosen, Musik-Albums, Bierkrüge mit Musik 2c.

Billigste Concurrenz-Preise.

G. Barone

aus **Neapel,**

Kaufhaus, vis-à-vis dem Paradeplatz.

Spezialität in:

Corallen, Lava, Camée, Granat, Mosaik-Schmuck u. Bilder-Rahmen.

Grosse Auswahl in **Schildplatt.**

Billigste Preise. 23892

A. Donecker, O 2, 9

Vertreter der **ersten Pianofortefabriken** empfiehlt Instrumente von: Steinway & Sons, Bechstein, Biese, Jbach, Schiedmayer, Schwechten, Günther & Söhne, Nagel, Harmonie, Grand, Adam, Maud, Nieber & Co., Förster, Ackermann etc. etc. **zu Fabrikpreisen** unter mehrjähriger Garantie. 16667

Vermiethung neuer und gebrauchter Instrumente.

Oelgemälde moderner Meister.

Neu! Atelier für Email-Malerei Neu!

Reizende Beschäftigung für Damen u. erwachsene Kinder. Ohne Kenntniß im Malen und Zeichnen sofort auszuführen. Braucht weder gebrannt noch lackirt zu werden. Von Majolika oder ächt Email nicht zu unterscheiden.

Zur Erlernung dieser wirklich reizenden Beschäftigung, habe ich ein Atelier errichtet, woselbst Jedes in einigen Stunden diese schöne Malerei erlernen kann.

Gebrauchsfertige Email-Farben in 50 verschiedenen Nuancen, sowie Malkasten, Malvorlagen und Gegenständen der verschiedensten Art zum Bemalen, (auch Bemalte) stets vorräthig. Anlernung im Atelier unentgeldlich.

Specielle Anleitungen und Preislisten gratis und franco.

Heinr. Kaub, Maler, R 6, 16,

Vertreter der „Email-Malerei" 22884

Seligmann & Hamberg, Köln a./Rh.

Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. Das Kreisrätsel ist nur echt mit „Anker". Preis 50 Pf.

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Werth der berühmten

Anker-Steinbaukasten

lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene!

Näheres über dasselbe und über das „Kreisrätsel" findet man in unserer illustrirten Preisliste, welche sich alle Eltern eiligst (gratis und franko) kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegenes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder wählen und besorgen zu können. — Alle Steinbaukasten ohne die Marke „Anker" sind gewöhnliche und als Ergänzung werthlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehme

nur Richters Anker-Steinbaukasten,

welche vor wie nach unerreicht dastehen und **die einzigen sind,** welche regelmäßig ergänzt werden können; vorräthig in allen feinen Spielwarenhandlungen zum Preise von 1–5 Mk. und höher.

F. Ad. Richter & Cie., k. u. k. Hoflieferr., Rudolstadt, Thür.

Wien, Paris, Amsterdam, London, New-York, 310 Broadway. 23968

Feinsten Sect, moussirender

Feuerberg

aus der Schaumwein-Kellerei **Fitz & Baust** in **Dürkheim a./H.,** 3629

zu Originalpreisen.

Niederlagen bei den Herren:

Ph. Gund, Hoflieferant, D 2, 9.
Ad. Burger, S 1, 6.
Gebr. Zipperer, O 6, 3.
Jos. Biener, Schwetzingerstrasse 43.
Adam Hirsch, Mittelstrasse 17.

Vertreter der Firma: **Eugen Michel,** J 2, 14.

Dr. Haarmann's

VANILLIN

mit Zucker

zum Backen und Kochen

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgiebiger als Vanille-Schoten, dabei gänzlich frei von den nervenerregenden Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Punsch 2c. den feinsten Wohlgeschmack. **Kochrecepte gratis.** **In Originalpäckchen mit Schutzmarke à 25 Pfg., 5 Päckchen 1 Mark sowie** 22086

Neu! Dr. Haarmann's **Neu!**

Vanillirter Bestreu-Zucker

in Dosen à 50 Pfg. zu haben in **Mannheim** bei:

Peter Karb, E 2, 13,
Adolf Burger,
Herm. Hauer,
Wilh. Horn,
Adolf Leo,
Louis Lochert,
B. Transier,
Jacob Uhl, M 2, 9
Jacob Heß,
Dch. Thomae,
C. Struve, G 8, 5.
Fr. Becker, D 4, 1 & G 2, 3
August Thoenh, Schwetzingerstraße 22.
J. Knab, E 1, 5.
Ph. Gund,
Georg Dietz,
M. Heidenreich,
Gebrüder Zipperer.
Ludwig & Schütthelm.

In **Eberbach** bei: **Otto Kappes.**
In **Ladenburg** bei:
Michael Blaeß. | **C. L. Stenz.**
In **Neckarau** bei: Apotheker Müller.

Hauptdepot für Baden, Pfalz und Reichslande:
Bassermann & Herrschel in Mannheim.

Bénédictine

Aerztlich empfohlen

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

De **L'ABBAYE DE FÉCAMP** (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legrand aîné

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile deren sich der Consument aussetzen würde.

Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichniss derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen. 22334

HANS HOTTENROTH, General-Agent. **HAMBURG.**

G 8, 5 C. Struve G 8, 5

empfiehlt zu 24250

Weihnachtsbäckereien

sämmtliche Artikel in vorzüglichen Qualitäten

zu den allerbilligsten Tagespreisen.

Medizinal-Droguerie zum rothen Kreuz

von **Carl Hessenauer**

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken eine große Auswahl von

Hausapotheken

mit oder ohne Füllung. Ferner ff. Medizinal-Lebertran, Tokayer, Rum, Arac, Cognac, Punschessenzen, sowie feinste Parfüms und Toilettenseifen. 24039

Als passendstes Weihnachtsgeschenk

ist das neueste und praktischste System verstellbarer patentirter 24046

Kinderpulte

aus der Fabrik von Fuhemann & Haus in Frankenthal zu empfehlen. 24046

Lager: **D 3, 1,** hinteres Parterre.

Für den **Weihnachtstisch** empfehle mein reichhaltiges Lager in

Regenschirmen

Leonhard Hitz,

E 1, 19 Planken E 1, 19

gegenüber dem Pfälzer Hof.

Feste Preise.

Weihnachts-Ausstellung

der

H. Dieter'schen Buchhandlung

(Franz Lauf) **C 1, 9.**

Großes Lager

in

Prachtwerken,
Classikern,
Jugendschriften,
Bilderbüchern,
Atlanten,
Globen,
Spielen,
Steinbaukasten etc.

24053

Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten.

Illust. Weihnachts-Katalog gratis.

Kataloge gratis.

Auswahlsendungen auf Wunsch.

Tobias Löffler

(H. WERNER)

Hof-Buchhandlung

E 2, 4/5 **Mannheim** E 2, 4/5.

Grösstes Lager von

Prachtwerken

Classikern, Gedichtssammlungen

Geschichts- u. Reisewerken

Atlanten, Globen, Kalendern.

Jugendschriften, Bilderbücher

für jedes Alter in grösster Auswahl.

Briefmarken-Album

Spiele und Beschäftigungsbücher.

Auswahlsendungen auf Wunsch.

Kataloge gratis.

24183

Weihnachts-Ausstellung

M 4, 1 Jean Lotter M 4, 1

Tapezier- u. Möbelgeschäft.

Empfehle alle Sorten 23784

Kasten- und Polstermöbel.

Pariser Blumenhalle

D 4, 6 Mannheim D 4, 6.

Zu passenden **Weihnachtsgeschenken** empfehle:

Markart-Bouquets, Blumenkörbe mit lebender und künstlicher Füllung, künstliche Pflanzen und Decorationsblumen,

stets vorräthig von dem billigsten bis zum feinsten Genre.

Hochachtend 24212

K. Zinnenlauf, D 4, 6,

an den Planken.

Loose

des Frauen-Vereins zur Gustav-Adolf-Stiftung Tauberbischofsheim

à Mk. 1.–

Auswärts M. 1.10.

Auf 10 Loose 1 Gewinn.

Expedition des General-Anzeigers
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei
E 6, 2.

Für Auswärts zu inseriren

eignet sich die

Schwetzinger Zeitung

Hockenheimer Anzeiger

vorzüglich.

Nachweisbar größte Auflage

aller Tagesblätter, die in Stadt und Bezirk Schwetzingen gelesen werden.

Billigste Berechnung. Geschmackvolle Ausführung.

Prompte Bedienung. 24125

Einladung zum Abonnement.

Bei dem Beginn des neuen Jahres und Quartals laden wir zum Abonnement auf die **Darmstädter Zeitung** ergebenst ein.

Die „Darmstädter Zeitung" erscheint täglich (mit Ausnahme des Sonntags) in einer **doppelten Ausgabe** und ist in der Lage, allen Ansprüchen an Vollständigkeit, Reichhaltigkeit und Raschheit der Nachrichten zu genügen. Sie wird so frühzeitig expedirt, daß das Nachmittagsblatt noch an demselben Tage, an dem es ausgegeben wird, in die Hände unserer Leser im Großherzogthum gelangt. Die „Darmstädter Zeitung" wird wie bisher den hessischen Angelegenheiten, beziehungsweise den Nachrichten aus dem Großherzogthum, in jeder Hinsicht ausgedehnte Beachtung widmen. In entsprechend hervorragender Weise wird die „Darmstädter Zeitung" die Angelegenheiten des Deutschen Reichs behandeln. Ueber die Verhandlungen des deutschen Reichstags wird regelmäßig auf das rascheste und genaueste referirt; die Verhandlungen der preußischen und anderen deutschen konstitutionellen Körperschaften finden eingehende Berücksichtigung. Die äußere Politik und die inneren Verhältnisse der außerdeutschen maßgebenden Großstaaten erfahren entsprechende Behandlung.

Die Telegramme werden bei dem zweimaligen Erscheinen mit besonderer Raschheit, erforderlichen Falls durch Extraausgaben, mitgetheilt. Die Schlußkurse der Frankfurter Börse finden noch an demselben Tage in dem Nachmittagsblatt Aufnahme.

Die „Darmstädter Zeitung" bringt als Feuilleton Original-Romane und Novellen, Aufsätze wissenschaftlichen, belletristischen und künstlerischen Inhalts und die neuesten wichtigen Nachrichten aus allen Gebieten der Kunst und Literatur.

Die interessanten Mittheilungen der Großh. Centralstelle für Landesstatistik, sowie das jährlich erscheinende Zugangsverzeichniß der Großh. Hofbibliothek und das Zugangsverzeichniß des Großh. Museums werden kostenfrei als Beilage ausgegeben.

Die „Darmstädter Zeitung" kostet in Darmstadt vierteljährlich 3 M. 25 Pf., mit Bringerlohn 4 Mark, bei den Postanstalten, incl. des Post-Aufschlags 3 Mark 75 Pf. pro Vierteljahr, excl. Bestellgebühr.

Hinsichtlich des Allgemeinen Anzeigers bemerken wir, daß sich derselbe zufolge der sehr starken Auflage, der Verbreitung der „Darmstädter Zeitung" in allen Gemeinden des Großherzogthums und des Umstandes, daß sie als Organ für die Bekanntmachungen aller öffentlichen Behörden dient, vorzugsweise für Veröffentlichungen eignet, welche man zur Kenntniß des ganzen Landes zu bringen wünscht. Die Einrückungs-Gebühren betragen für den Raum der fünfspaltigen Petitzeile 15 Pfennige, für Lokal-Anzeigen 10 Pfennige für den Raum der fünfspaltigen Garmondzeile, und es finden Inserate sowohl in dem Vormittags-, wie in dem Nachmittagsblatte Beförderung. 24234

Darmstadt, im Dezember 1891.

Die Expedition der Darmstädter Zeitung.

Im Vertrauen!!

Auf zahlreiche Käufer, habe ich auch dieses Jahr mein Lager mit **schönen, nützlichen** und **sinnigen Geschenken** reich ausgestattet. 24064

Zu deren Besichtigung und Kauf ladet ergebenst ein

Otto Hess,

E 1, 16 Planken E 1, 16

vis-à-vis dem „Pfälzer Hof".

Otto Weberbeck,

MANNHEIM, P 1, 1.

Großes Spielwaaren-Lager.

23317

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Goldene Herren- und Damen-Uhren

sind billig zu verkaufen. 24273

U 6, 8, 3 Treppen rechts.

Gegründet 1822.

F. Göhring

Juwelier.

Reichhaltige Auswahl in Juwelen

Gold- und Silberwaaren.

Goldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren.

Lit. E 1, 17, Planken — gegenüber dem Pfälzer Hof.

20905

Gebrüder Stadel

Juweliere * Uhrmacher

D 3, 10

Planken

neben **S. Neuberger** und **S. Fels.**

22488

23870

G. Neidlinger

Hoflieferant

D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, 1.

160 verschiedene Sorten

Original-Singer

Nähmaschinen

für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.

Baumstark & Geiger

Q 1, 5 **Q 1, 5**

empfehlen als

Weihnachtsgeschenke

23888

ihr reichhaltiges Lager in

gemalten Kaffee- und Speise-Servicen

Waschgarnituren

Lampen, Bronzen und Majoliken

Cristall-, Trink- und Dessert-Servicen

Figuren und Gruppen

aus der Königl. sächs. Porzellan-Manufactur Meißen,

Niederlage der **prima versilberten**

Bestecke und Tafelgeräthe

von Gebr. Hepp, Pforzheim.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich dem verehrlichen hiesigen Publikum anzuzeigen, daß ich unter Heutigem in unserm Hause **L 4, 15** eine

Buchbinderei

errichtet habe. Bewandert in allen Zweigen des Geschäfts, solid in Bezug auf Preis und Arbeit, glaube ich, mich aufs Beste empfehlen zu dürfen. 23316

Friedrich Hitschfel,
L 4, 15.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt

Malkasten

für **Email-Malerei** mit Gratis-Einlage, div. **Tongegenstände** zum Bemalen, nebst Vorlage, schon von 2 Mark 50 Pfg. an. 23943

Heinr. Kaub, R 6. 16,

Atelier für Email-Malerei.

Die Solinger Messer- und Scheerenfabrik

mit Dampfhohlschleiferei

von 21682

Fr. Schlemper

G 4, 12 Mannheim G 4, 12

empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Jeden Tag wird geschliffen und Reparaturen vorgenommen.

L. FRANKL, MANNHEIM

LIEFERANT STÄDTISCHER UND STAATLICHER BEHÖRDEN.

INSTALLATIONS-GESCHÄFT

FÜR ELECTRISCHES LICHT UND TELEGRAPHENBAU.

TELEPHON NO. 214. BEZIRKS-VERTRETER VON SIEMENS & HALSKE, BERLIN. LIT. C 1, NO. 12.

1885

Für Weihnachts-Geschenke

empfiehlt

Jacob Bitterich

Lack- & Farbenfabrik,

D 4, 7 Fruchtmarkt

Farbenkasten

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.

für Aquarell- & Oelmalerei.

Maler-Utensilien,

Mal-Vorlagen,

Broncen, flüssig etc. etc. 23070

C. A. Vetter,

D 3, 11½ D 3, 11½

neben dem Bankhause **W. Ladenburg & Söhne.**

MÖBEL

Kasten- und Polster-Möbel

jeder Art. 23552

Fertige Betten.

Prompte Bedienung bei mäßigen aber festen Preisen.

Specialität:

Wachs-Barchend, Aufleger-Stoffe

für Küchenschränke etc.

Gummi-Tischdecken, Cocos, Wachsläufer und Matten.

Rixdorfer Linoleum

bestes deutsches Fabrikat

zu Original-Fabrikpreisen.

F 2, 9

Fr. Rud. Schlegel

Tapeten-Manufactur, F 2, 9. 23456

Weihnachts-Katalog

von A. Bender's Antiqu. & Buchh. (E. Albrecht)

Mannheim, N 4, 12

enthaltend eine vorzügliche Auswahl von

Geschenklitteratur, Prachtwerken etc.

für jedes Alter

zu ausserordentlich billigen Preisen

ist soeben erschienen und steht **gratis** und **franco** zu Diensten. 23893

23881

Als Weihnachtsgeschenke

empfehle meine reichhaltige Auswahl in

feinen Odeur's, Odeurkästchen und Sachets

in schöner Ausstattung. 24015

Toiletten-Seifen in Cartons zu allen Preisen.

Reisenecessaires, Kamm- und Bürstengarnituren.

Toilettenkasten und Reiserollen

sowie alle Einrichtungsgegenstände hierzu als: Haar- u. Kleiderbürsten, Zahn- und Nagelbürsten, Puder- und Seifendosen, Brennlampen und Eisen, Nagelpolirer, Zerstäuber, Taschennecessaires, Schmuck- und Handschuhkasten, Portemonnaie.

Neuheiten in Pfeilen, Nadeln und Kämmchen.

Toilettenspiegel, 3theilige Spiegel ꝛc.

Emil Schröder, E 3, 15.

XXV.

Kölner Dombau-Lotterie.

Nur baares Geld.

Hauptgewinne:

M. 75.000, 30.000, 15.000 u. s. w.

Ziehung am 18. Febr. 1892.

Loose zu 3 Mark 23650

(Porto mit Liste 30 Pf.)

bei 25 Loosen u. mehr mit Rabatt

V. J. Dussault, Köln, alleiniger General-Agent Brandenburgerstraße 2.

Neu in ihrer Art sind die milden, fein aromatischen

JENNY'S BORNEO

Cigarren

Qualité supérieure à 50 Pf.

id. légère à 35 Pf.

pr. Packet von 10 St.

Zu beziehen bei:

Alois Böhl, J 3, 6; **Adolf Burger,** S 1, 6, Neckarstr., **Carl Burger,** Mittelstrasse 84; **Adolf Geber,** P 5, 1; **Ludwig Häffner,** P 1, 1, an den Planken; **Georg Hochschwender,** R 1, 7, Speisemarkt; **Carl Fr. L'étoile,** O 3, 5, an den Planken. 23723

Ich wohne nunmehr 19003

A 2, 1

im **Bretzenheim'schen Hause,** Schloßplatz.

Dr. W. Köhler, Rechtsanwalt.

Heinrich Helwig,

H 2, 8. Mannheim. H 2, 8.

Fabrik-Niederlagen der

Gummi-Fabrikate von A. Hutchinson & Comp.,

sowie der 20963

Manometer nebst Zubehör von Schäffer & Budenberg.

Asbestwaaren, Ledertreibriemen, Wasserstandsgläser etc. etc.

Guter Rath!!

Jetzt vor „Weihnachten" tritt wohl an Jedermann die Frage heran, was er schenken soll, und die Entscheidung fällt heute bei den schlechten Zeitverhältnissen doppelt schwer. Stehen doch augenblicklich die Einnahmen in keinem Verhältniß zu den Ausgaben und da ist es gewissermaßen Pflicht jedes wahrhaft Sparsamen, eine zweckentsprechende Wahl zu treffen. — Wir glauben also einen wirklich guten Rath zu geben, wenn wir darauf hinweisen, sein Geld nur für

ein praktisches Weihnachts-Geschenk

auszugeben. Wir empfehlen zu diesem Zwecke unser reichhaltiges Lager aller erdenklichen Sorten **Schirme** für **Damen, Herren** und **Kinder** für ca. die Hälfte des Werthes!

Weihnachtsgeschenke können auch nach dem Feste umgetauscht werden.

Zanella 75 Pf., 90 Pf., 1.25 M., 2 M., 2.50 M., 3 M.
Gloria-Seide 2, 2.50, 3, 4, 5 M. in großer Auswahl.
Merveilleux-Seide 5, 6, 7, 8 M.
Reine Seide 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 15 M.

Reeller Werth das Doppelte.

Bei Einkauf von 6 Mark an einen reizenden Kinderschirm gratis. 24381

R. Lichtenstein's

Berliner Schirm-Ausverkauf

nur G 3, 10 vis-à-vis Herrn H. Hoffmann.

Schluß den 27. d. Mts.

Abonnement-Einladung

auf die

Neue Würzburger Zeitung

Würzburger Anzeiger und Handelsblatt.

Organ für Publikationen des kgl. Landgerichts, insbesondere der Einträge in das Handelsregister und des k. Amtsgerichts I in Würzburg.

Täglich 2 mal in großem Format.

Die verbreitetste liberale Zeitung Unterfrankens und der benachbarten Land-Theile.

Die „Neue Würzb. Ztg." ist nicht nur die best unterrichtete, sondern auch, namentlich durch ihre Abendausgabe, welche nur während des Setzerstrikes zeitweise aufgelassen werden mußte und sofort nach dessen Beendigung wieder aufgenommen wird, die am raschesten von allen Zeitungen der Kreishauptstadt ihre Leser informirende Zeitung.

Reichhaltiger Depeschenbezug, vollständige rasche (aus München telephonisch bezogene) Mittheilung aller bayerischen Dienstesnachrichten, ausführliche Reichstags- und Landtags-Berichte, reichhaltige Lokal- und Kreisnachrichten, Coursblatt, umfassender Handelstheil, tägliches Feuilleton.

Im Abendblatte werden, was keine andere Zeitung Unterfrankens zu bieten vermag, bereits die Referate der vormittägigen Landtagssitzungen und wichtigen Reichstagsverhandlungen, dann die Referate der vormittägigen Gerichts- und Magistratssitzungen, telegraphische Börsenberichte von der Frankfurter Mittagsbörse und den hauptsächlichsten Waarenbörsen, sowie die Marktberichte des gleichen Tages von Würzburg und Schweinfurt und die neuesten Telegramme und Telephonberichte wiedergegeben.

In dem Unterhaltungsblatte „Mnemosyne" erscheint neben anderen Romanen ein deutscher Sozial-Roman „Hans Wiese" packendster Art, aus dem wirklichen Leben entnommen. Außerdem Aufsätze, Reisebeschreibungen, Gemeinnütziges, Kunstberichte, Theater-Recensionen, Räthsel u. s. w.

Im Abendblatte gelangt im Feuilleton ein spannender Criminalroman zur Wiedergabe.

Abonnementspreis: 2 M. pro Quartal.

Inserate sind bei der weiten Verbreitung der Zeitung in den besseren zahlungsfähigsten Kreisen von bestem Erfolg.

Abonnements nehmen alle Postexpeditionen und Postboten entgegen. 24801

Albert Maassen, Agenturgeschäft.

Mannheim.

Wohnung und Kontor befinden sich nunmehr im Hause 21534

N 8, 5

(am Wasserthurm).

Alfred Engel, Ingenieur, O 4, 3

empfiehlt sich zur Herstellung von 10666

Asphalt- & Cement-Böden etc.

bei bekannt prompter Bedienung und guter Ausführung unter Garantie.

Weihnachts-Ausverkauf.

Wie die Jahre seither, so eröffne auch diesmal wieder einen „Weihnachts"-Ausverkauf", welcher am **1. Dezember lfd. Jrs.** begonnen hat und mit dem **1. Januar 1892** endigt.

Der Zweck dieses Ausverkaufs ist der, die **Herbst- und Winterwaaren** vor Beginn des neuen Jahres zu räumen, und um Platz für die z. Zt. eintreffenden **Frühjahrsmäntel** zu gewinnen.

Um nun dem geschätzten Publikum den Einkauf wesentlich zu erleichtern, habe ich eine **Preisreduction** von

33⅓ Procent

eintreten lassen. Es sind auf Lager:

800 Regen-Paletots	früher	Mk. 8.50	bis	Mk. 60.—
	jetzt	„ 5.—	„	„ 40.—
200 Regen-Kragen-Mäntel	früher	„ 15.—	„	„ 45.—
	jetzt	„ 9.—	„	„ 30.—
400 Winter-Paletots	früher	„ 14.—	„	„ 100.—
	jetzt	„ 9.50	„	„ 65.—
300 Winter-Frauen-Mäntel	früher	„ 24.—	„	„ 120.—
	jetzt	„ 18.—	„	„ 80.—
300 elegante Promenadenmäntel	früher	„ 30.—	„	„ 120.—
	jetzt	„ 20.—	„	„ 80.—
300 Herbst- u. Winter-Jaquettes	früher	„ 8.—	„	„ 60.—
	jetzt	„ 5.—	„	„ 40.—

Speziell als:

Weihnachts-Geschenke

empfehle:

150 Räder mit Atlasfutter von Mk. 12.— bis Mk. 60.—
10 Pelzräder von Mk. 35.— bis Mk. 200.—
150 Promenade-Räder von Mk. 15.— bis Mk. 150.—
500 Tricot-Taillen von Mk. 3½ bis Mk. 18.—
600 Pelzmuffe und Boas von Mk. 1.50 bis Mk. 15.—

Vorzüglicher Sitz, sauberste Arbeit, geschmackvolle Ausführung und solide Stoffe sind anerkannte Vorzüge meiner Confection.

Täglich neue Ausstellungen mit Preisangabe in meinen Schaufenstern.

Es ist entschieden von Interesse, sich von meinen Lagerbeständen zu überzeugen, und bietet sich für das geehrte Publikum eine nicht häufig wiederkehrende günstige Gelegenheit, seinen Einkauf für den Winter zu decken. 24066

Sophie Link,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Breite Strasse. Q 1, 1. Breite Strasse.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk
ist sicherlich ein
spannender Roman.
Wir empfehlen als solche folgende Bände der

Roman-Bibliothek

des 23709
General-Anzeigers.

Das Vermächtniß des Trödlers
von **Stelzner.**

Die Zigeunerin
von **Baronin Prochazka.**

Dolorosa
von **Wilson**
und

Die Erben
von **Arnefeldt.**

Ein Vorurtheil
von **D. v. Spättgen**
und

Um's Glück
von **G. Höcker.**

Jeder Band fein gebunden à M. 1,30.
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei
(Expedition des General-Anzeigers)
E 6, 2 neben der Spitalkirche **E 6, 2.**

Neu! Auf den Weihnachtstisch **Neu!**
zum Studium wie zur Stütze
für den **Sohn, Verwandten,** jüngeren wie gereifteren **Commis.**

Die doppelte Buchführung.

„Die **Praxis im Waren-Groß-Geschäfte**" von **Carl Wunder.**
Die denkbar **günstigsten Befundsäußerungen** der ersten **kaufm. Vereine Deutschlands** liegen dem Werke bei, wie auch die **Kölner Ztg.** No. 871, **Kaufm. Presse Fkt. a/M.** No. 78, **Mchr. Neueste Nachr.** No. 522, **Schw. Merkur** No. 275, 2c. dasselbe **höchst empfehlend** besprechen. **gr. 8. 9 Hefte. 495 Seiten** incl. 70 Doppelseiten. **Feinste Ausstattung.** Zu beziehen à **M. 7** durch die sämmtlichen 23844
Buchhandlungen in Mannheim u. Ludwigshafen
wie durch d. Verf. u. Verleger C. Wunder, pr. Hdlslehrer, Mannheim

---

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Urgeschichte des Menschen
nach dem heutigen Stande der Wissenschaft.
Von **Dr. Moritz Hoernes**
k. u. k. Assistent am naturhistorischen Hofmuseum (Anthrop.-ethnogr. Abtheilung) in Wien.

Mit 22 ganzseitigen Illustrationen u. 323 Abbildungen.
43 Bogen. Groß-Octav. In Prachtband 7 fl. 50 kr. = 13 M. 50 Pf. — Auch in 2 Halbbänden geheftet, jeder zu 3 fl. = 5 Mark. 24233

Ein Buch wie das vorliegende hat lange Zeit auf dem deutschen Büchermarkt gefehlt; dasselbe, eine gründliche, gediegene Arbeit in schöner Ausstattung, wird daher wohl allseitig eine freundliche Aufnahme finden.

M. 1.90. Abonnement vierteljährlich bei der Post ohne Aufschlag frei ins Haus geliefert.
Insertionspreis 15 Pfg. die Zeile.
Erscheint 7mal wöchentlich nebst
3 Unterhaltungsblättern.
Einmal monatlich die **Gemeinnützigen Blätter** gratis.

Schwarzwälder Bote
in Oberndorf a. Neckar.
Auflage 25,000.

In den Beilagen stets gediegenes Feuilleton.
Billigste und meistverbreitete Zeitung in Württemberg, Baden und Hohenzollern.
Probeblätter kostenlos zur Verfügung.
Erfolgreichstes und billigstes Publikations-Organ.

24299

Haustelegraphen-Anstalt
Bau- u. Kunstschlosserei.
Hch. Gordt, 23452
N 4, 23 N 4, 23.

Die Gürtlerei- u. Vernicklungsanstalt von
Ernst Possin, befindet sich vom 1. Juli ab in **N 4, 1 (Bremer Eck)** und empfiehlt sich zur Anfertigung und Renovirung von **Beleuchtungsgegenständen, Kirchengeräthen 2c. 2c., Vernickelung** von **Fahrrädern, Geschirrbeschlägen, überhaupt sämmtlicher Artikel. Gute Arbeit! Solide Preise!** 9583

Große Weihnachts-Ausstellung

in allen Artikeln der

Band-, Putz- u. Modewaaren-Branche,

Lampenschirme, Ballblumen,

Concert- u. Abendtücker,

Pelzwaaren. 23593

Sämmtliche garnirte und ungarnirte

Damen- und Mädchenhüte

werden **weit unter Selbstkostenpreis** verkauft.

Es bietet sich besonders günstige Gelegenheit für

Weihnachtseinkäufe,

da sämmtliche Artikel bedeutend im Preise herabgesetzt sind.

Carl Held,

C 3, 9 Eckladen **C 3, 9.**

Leinen-Reste

von **80 Pfg. per Meter** an
empfiehlt 20510
Max Wallach, D 3, 6,
Ausstattungsgeschäft.

Gegen Erkältung und Influenza,
schützen la. amerikanische **Gummischuhe,**
leichtes und bequemes Tragen. Alleinverkauf bei 22287
Hill & Müller, P 2, 14.

F. Körner

Schirmfabrik, **E 1, 4,** Breite Strasse
empfiehlt als passendes **Weihnachtsgeschenk**

Regenschirme

zu bekannt billigsten Preisen. 24005